

Spannender Fahrsport, strahlenden Sonnenschein, das war das Fahrturnier 2026 beim Odenwälder Reiterverein in Erbach

Julian Angele vom ORV Erbach glückt wieder einmal der Saisonauftakt mit dem Sieg der kombinierten Prüfung der Einspänner Ponys Klasse M und dem Kreismeistertitel.

Endlich war es nach der Winterpause wieder soweit und das etablierte Fahrturnier des Odenwälder Reitervereins Erbach e.V. fand am 25. und 26. April 2026 statt.

Ausgeschrieben waren in diesem Jahr Dressur – und Hindernisfahrprüfungen für Ein- und Zweispänner Pony/Pferde der Klasse A, sowie für Einspänner Pony/Pferde der Klasse M und Pony Zweispänner der Klasse M. Für alle Gespanne gab es auch noch das kombinierte Hindernisfahren mit Geländehindernissen. Zusätzlich fand eine Eignungsprüfung der Klasse A für junge Pferde statt.

Los ging der erste Tag mit der Dressur. Den Sieg in der Dressurfahrprüfung der Klasse A Pony/Pferde sicherte sich Sandra Schöffner (Pffr Offenthal RFV e.V.), gefolgt von Brigit Müller (RJFV Weiten-Gesäß e.V. 2002) und Claudia Friess-Jäger (RFV Schwanheim e.V.). Die Dressurfahrprüfung der Klasse M Einspänner Pony gewann Argentina Hofmann (RFV St. Georg Oberursel-Bommersheim). Silber ging an den Lokalmatador Julian Angele (Odenwälder RV Erbach e.V.), der damit seine Basis für die Kombi sicherte. Dritter wurde Daniela Nube (RFV Götzenhain e.V.). Frank Söhngen (RFV Schwalbach) sicherte sich die goldene Schleife bei der Dressurfahrprüfung der Klasse M Einspänner Pferde. Die silberne Schleife ging wieder an einen weiteren Lokalmatador des ORV Erbach, Werner Volk und die weiße Schleife durfte Helena Scheiter (RFC Hausen 1975 e.V.) überreicht werden. Den Sieg mit nach Hause bei den Zweispännern der Klasse A Pony nahm Christian Stahl (RFC Hausen 1975 e.V.). Zweiter wurde Stefan Jaeger (RFV Jägerhof Bilis e.V.) und dritter Lukas Stahl (RFV Wiesenhof/Obertshausen). Siegreich bei der Dressurfahrprüfung der Pony Zweispänner der Klasse M war Manuela Mitnacht (RFV Kürnachtal Estenfeld e.V.). Zweiter wurde Anne Sauer (PSG Kutschenfreunde Mellnau e.V.) und den dritten Rang dieser Prüfung sicherte sich Christoph Pabst (RFV Modautal 1928 e.V.). Zur Förderung der jungen Pferde fand als letzte Prüfung dieses Tages noch eine Eignungsprüfung für Fahrpferde Einspänner der Klasse A statt. Diese Prüfung wurde mit einer Gedenkminute für Jessica Wächter gewidmet, deren ganz besonderer Leidenschaft die Ausbildung von jungen Pferden galt. Birgit Müller (RJFV Weiten Gesäß e.V. 2002) siegte hier mit ihrer Nachwuchshoffnung Schamu. Es reihten sich auf Platz zwei Jörg Richter (Viernheimer Kutschengilde e.V.) und auf Platz drei Eric-Peter Schäfer (Viernheimer Kutschengilde e.V.) ein.

Der zweite Turniertag stand unter dem Motto „Spannung und Speed“, da an diesem Tag zuerst das Kegelfahren und am Nachmittag das Kegelfahren mit Geländehindernissen stattfand. In diesem Jahr war der Wetter-Gott wieder auf der Seite der Fahrer und Fahrerinnen und die Sonne am strahlend blauen Himmel sorgte, neben dem sehr guten Fahrsport, für viele Zuschauer und sehr gute Stimmung.

Über den Sieg im kombinierten Kegelfahren mit Geländehindernissen der Einspänner Pony/Pferde der Klasse A konnte sich Charlotte Obermeier (RFV 1929 Mainz Gonsenheim e.V.) freuen. Der zweite Platz wurde erneut von einem Erbacher besetzt. Diesmal von Peter Angele mit seinem Nachwuchspferd. Dritte wurde Sonja Boos (RFV Stockstadt e.V.). In dem kombinierte Kegelfahren mit Geländehindernissen der Einspänner Pony Klasse M war an Anne Sauer (PSG Kutscherfreunde Mellnau e.V.) kein Vorbeikommen. Auf Platz zwei folgten ihr Laura Schober (RFV Dillenburg e.V.) und Nina Sprey (RFV Seligenstadt). Julian Angele belegte Platz fünf, der ihm jedoch für den Gesamtsieg für die kombinierte Wertungsprüfung, sowie für den Kreismeistertitel ausreichte. Die Prüfung der Einspänner Pferde Klasse M entschied Jörg Richter (Viernheimer Kutschengilde e.V.) für sich und verwies seine Vereinskollegin Jana Chladek auf Platz zwei, sowie Helena Scheiter (RFC Hausen 1975

e.V.) auf Platz drei. Petra Habich (RFV Goddelau-Crumstadt) sicherte sich nicht nur den Sieg der Prüfung kombiniertes Kegelfahren mit Geländehindernisse der Zweispänner Pony Klasse M, sondern nahm auch die goldene Schleife für die kombinierte Wertungsprüfung mit nach Hause. Silber des kombinierten Kegelfahrens mit Geländehindernisse dieser Klasse ging an Anne Sauer (PSG Kutscherfreunde Mellnau e.V.) und Bronze an Christoph Pabst (RFV Modautal 1928 e.V.). Die ersten drei Ränge des kombinierten Hindernisfahrens der Klasse A Zweispänner Pony/Pferde teilten sich folgende Fahrer/innen unter sich auf. Erster wurde Lukas Stahl (RFV Wiesenhof/Obertshausen). Den zweiten Platz belegte Petra Habich (RFV Goddelau-Crumstadt) und dritter wurde Christian Stahl (RFC Hausen 1975 e.V.).

Die vielen Helferinnen und Helfer waren auch in diesem Jahr vor Ort, um den Teilnehmern und Zuschauern die vereinseigene, kulinarische Rundum-Versorgung bieten zu können.